

„Wiener Allgemeine Zeitung.“

I., Schottenring Nr. 14.

[36363.]

Wir versandten folgendes Circular:
Wien, den 20. Februar 1880.
P. T.

Mit Bezugnahme auf den beiliegenden ausführlichen Prospect der „Wiener Allgemeinen Zeitung“ und namentlich auf jenen Theil desselben, in welchem Umfang und Inhalt der täglich erscheinenden literarischen Beilage erörtert werden, laden wir Sie ein, uns Recensions-Exemplare der Novitäten Ihres Verlages, wie auch Ihre Circulare, Prospective etc. direct per Post oder durch Lechner's Universitäts-Buchhandlung in Wien jederzeit thunlichst rasch zukommen zu lassen.

Alle an uns eingesandten Werke, Broschüren, Kunstblätter etc. werden zunächst mit voller Titelangabe in einer bibliographischen Uebersicht der Einläufe zur Aufnahme gelangen und sodann nach Massgabe des Werthes der einzelnen Erscheinungen eine mehr oder minder ausführliche, nach jeder Seite hin unabhängige und vorurtheilslose Besprechung finden.

Recensions-Belege erhalten Sie sofort nach Abdruck der Besprechung per Post zugesendet.

Eine freundliche Beachtung dieser Zeilen erhoffend

Hochachtungsvoll

Die Redaction der

„Wiener Allgemeinen Zeitung“.

Verlag der Clarendon Press

(Universitäts-Buchdruckerei)

in Oxford.

[36364.]

Hauptrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte. Alleiniger Vertrieb für das Festland

T. O. Weigel in Leipzig.

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 s netto).

Kataloge gratis.

Inserate und Beilagen

für

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Stadtrath Ernst Friedel

und

Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gespaltene Petitzeile (circa 9 1/2 Centimeter breit) berechnen wir 40 s netto baar; für Beilagen 30 s. — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Geb Brüder Paetel in Berlin.

[36366.] Für meinen

Illustrierten

Weihnachts-Katalog für 1880

haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

- Ad. Ackermann, München.
- R. F. Albrecht, Leipzig.
- C. F. Amelang's Verlag, Leipzig.
- Arnoldische Buchh., Leipzig.
- Besser'sche Buchh. (W. Hertz), Berlin.
- A. Bielefeld, Hofbuchh., Karlsruhe.
- F. A. Brockhaus, Leipzig.
- Friedr. Bruckmann's Verlag, München.
- Carl Conradi, Stuttgart.
- Hermann Costenoble, Jena.
- J. G. Cotta'sche Buchh., Stuttgart.
- Alphons Dürr, Leipzig.
- F. Ebhardt, Berlin.
- Ebner & Seubert, Stuttgart.
- G. Elkan, Harburg.
- Exped. des Briefmarken-Album, Leipzig.
- Theodor Fischer, Cassel.
- Fues's Verlag (R. Reiland), Leipzig.
- E. Greiner'sche Verlagshdlg. (Greiner & Pfeiffer), Stuttgart.
- G. Grote'sche Verlagsbuchh., Berlin.
- Ernst Jul. Günther's Nachfolger, Leipzig.
- Gebr. Henninger, Heilbronn.
- F. Hirt & Sohn, Leipzig.
- S. Hirzel, Leipzig.
- Bibliogr. Institut, Leipzig.
- W. Jordan's Selbst-Verl., Frankfurt a/M.
- Fr. Karafiat's Verlag, Brünn.
- E. Morgenstern, Breslau.
- Julius Niedner, Wiesbaden.
- Wilh. Nitzschke, Stuttgart.
- Friedr. Andr. Perthes, Gotha.
- Justus Perthes, Gotha.
- Dietrich Reimer, Berlin.
- Richter & Kappler, Stuttgart.
- Schmidt & Spring, Stuttgart.
- Oswald Seehagen, Berlin.
- C. F. Simon, Herzberg a/H.
- Otto Spamer, Leipzig.
- Eugen Strien's Verlag, Halle.
- K. Thienemann's Verlag, Stuttgart.
- Adolf Titze, Leipzig.
- Franz Vahlen, Berlin.
- Otto Wigand, Leipzig.
- Victor v. Zabern, Mainz.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. August 1880.

F. Volekmar.

Werke, deren Besprechung

[36367.] im nächsten Bande des

Jahrbuch's der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft

gewünscht wird, sind spätestens im Monat September a. c. für die Redaction des Jahrbuches an die A. Huschke'sche Hofbuchhandlung in Weimar zu schicken.

Bod's Deutsches Lesebuch

[36368.] liefere ich nur auf Verlangen in neuer Orthographie, wo nichts bemerkt ist, wird die alte Ausgabe expedirt. Auf Rücknahme fest bezogener Exemplare kann ich mich nicht einlassen und bitte deshalb um Beachtung dieser wiederholt erlassenen Anzeige.

Breslau.

Ferdinand Hirt.

Für Verleger

Schönwissenschaftlicher Werke!

[36369.]

Ca. 500 Exemplare irgend eines wohlfeilen schönwissenschaftlichen Werkes, mittleren Umfanges, geb. od. brosch., werden äußerst billig zu kaufen gesucht.

Event. würde auch eine größere Rest-Auflage übernommen werden.

Offerten nebst Probe-Expl. sub T. N. # 50. befördert Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

[36370.] Wir beabsichtigen die gesammten Vorräthe von:

Otto, Monstrorum sexcentorum descriptio anatomica 90 Bog. Text u. 30 Kupfertafeln. Imper.-Fol. Preis 165 M ord.

zu verkaufen und sehen gef. Offerten entgegen.

Bemerkt sei, daß das Werk noch immer gesucht ist und wir nie ein Exmpl. unter dem Nettopreise abgegeben haben.

Leipzig, im August 1880.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[36371.] Die nächsten Nummern des Allgemeinen Pädagogischen Gratis-Anzeigers und des Allgemeinen Theologischen Gratis-Anzeigers erscheinen am 1. September 1880. Auflage 5000 jeder Nummer. Versendung direct per Kreuzband. Insertionsbetrag für jede Nummer 30 s pro 3 gespalt. Petitzeile. Beilagen im Allgemeinen 50 s pro Nummer. Die ganze Seite je einer Nummer berechne mit 70 s.

Aufträge erbitte möglichst direct.

Berlin S. W., Hallesches Ufer 11.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg. (Max Herbig).

[36372.] Unverlangte Zusendungen von Handlungen, welche wir nicht speziell darum ersuchten, müssen wir uns dringend verbitten. Andernfalls würden wir genöthigt sein, dieselben unter Spesenachnahme zu remittiren.

Halberstadt, August 1880.

Helm'sche Buchhandlung (A. Eggers).

Ein Journalist

wünscht eventuell vom 1. October cr. die Redaction eines Localblattes zu übernehmen. Proben seiner journalistischen Thätigkeit stehen auf Wunsch zur Verfügung. Gefällige Offerten werden sub E. F. 24. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

An die Herren Verleger pädagogischer Blätter.

[36374.]

Die Herren Verleger pädagogischer Zeitschriften im In- u. Auslande ersuche ich um gef. Zusendung von 2 Exemplaren der lezterschiedenen Nummern, behufs Besprechung bei einem größeren pädagogischen Unternehmen. Zusendung direct unter Kreuzband sehr erwünscht.

Berlin, Wilhelmstraße 124.

Wilhelm Kleib.

[36375.] In unserm Hause Johannisgasse 21 ist das Geschäftslocal, welches bisher von E. A. Koch's Verlag benutzt wurde, zum 1. October zu vermieten.

Leipzig.

Siegismund & Volkering.